

2. Petrus 2

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de



1 Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden, die Verderben bringende Sekten¹ nebeneinführen werden und den Gebieter verleugnen, der sie erkaufte, und sich selbst schnelles Verderben zuziehen. **2** Und viele werden ihren Ausschweifungen nachfolgen, derentwegen der Weg der Wahrheit verlästert werden wird. **3** Und durch Habsucht² werden sie euch ausbeuten mit erdichteten³ Worten; denen das Gericht von alters her nicht zögert, und ihr Verderben schlummert nicht.

4 Denn wenn Gott Engel, die gesündigt hatten, nicht verschonte, sondern, sie in den tiefsten Abgrund hinabstürzend, Ketten⁴ der Finsternis überlieferte, damit sie aufbewahrt werden für das Gericht; **5** und wenn er die alte Welt nicht verschonte, sondern nur Noah, den Prediger der Gerechtigkeit, als achten⁵ erhielt, als er die Flut über die Welt der Gottlosen brachte; **6** und wenn er die Städte Sodom und Gomorra einäscherte und zur Zerstörung verurteilte und sie denen, die gottlos leben würden, als Beispiel hinstellte⁶; **7** und wenn er den gerechten Lot rettete⁷, der von dem ausschweifenden Wandel der Frevler gequält wurde **8** (denn der unter ihnen wohnende Gerechte quälte durch das, was er sah und hörte⁸, Tag für Tag seine gerechte Seele mit ihren gesetzlosen Werken), **9** so weiß der Herr die Gottseligen aus der Versuchung zu retten⁹, die Ungerechten aber aufzubewahren auf den Tag des Gerichts, damit sie bestraft werden; **10** besonders aber die, die in der Begierde der Befleckung dem Fleisch nachwandeln und die Herrschaft verachten, Verwegene, Eigenmächtige; sie erzittern nicht, Herrlichkeiten¹⁰ zu lästern, **11** während¹¹ Engel, die an Stärke und Macht größer sind, nicht ein lästerndes Urteil gegen sie bei dem Herrn vorbringen.

12 Diese aber, wie unvernünftige, natürliche Tiere, geschaffen zum¹² Fang und Verderben, lästernd über das, was sie nicht wissen, werden auch in ihrem eigenen Verderben¹³ umkommen, **13** indem sie den Lohn der Ungerechtigkeit empfangen¹⁴; die die Schwelgerei bei Tage für Vergnügen halten – Flecken und Schandflecke, die in ihren eigenen Betrügereien schwelgen und Festessen mit euch halten; **14** die Augen voll Ehebruch¹⁵ haben und von der Sünde nicht ablassen, wobei sie unbefestigte Seelen anlocken; die ein Herz haben, in Habsucht¹⁶ geübt, Kinder des Fluches, die, **15** da sie den geraden Weg verlassen haben, abgeirrt sind, indem sie dem Weg Bileams nachfolgten, des Sohnes Bosors, der den Lohn der Ungerechtigkeit liebte, **16** aber eine Zurechtweisung seiner eigenen Verkehrtheit empfing: Ein sprachloses Lasttier, das mit Menschenstimme redete, wehrte der Torheit des Propheten. **17** Diese sind Quellen ohne Wasser, und Nebel, vom Sturmwind getrieben, denen das Dunkel der Finsternis aufbewahrt ist in Ewigkeit. **18** Denn indem sie stolze, nichtige Reden führen, locken sie mit fleischlichen Begierden durch Ausschweifungen die an, die eben¹⁷ entflohen sind¹⁸ denen, die im Irrtum wandeln; **19** ihnen Freiheit versprechend, während sie selbst Sklaven des Verderbens sind; denn von wem jemand überwältigt ist, diesem ist er auch als Sklave unterworfen. **20** Denn wenn sie, entflohen den Befleckungen der Welt durch die Erkenntnis des Herrn und Heilandes Jesus Christus, aber wieder in diese verwickelt, überwältigt werden, so ist für sie das Letzte schlimmer als das Erste. **21** Denn es wäre besser für sie, den Weg der Gerechtigkeit nicht erkannt zu haben, als, nachdem sie ihn erkannt haben, sich abzuwenden von dem ihnen überlieferten heiligen Gebot. **22** Es ist ihnen aber nach dem wahren Sprichwort ergangen: Der Hund kehrte um zu seinem eigenen Gespei¹⁹ und die gewaschene Sau zum Wälzen im Kot.

Fußnoten

1. O. Parteiungen.
2. O. Gier.
3. O. betrügerischen.
4. E.I. Höhlen.

5. D. h. als einen von insgesamt acht.
6. O. und sie den Gottlosen als Beispiel von dem, was kommen würde, hinstellte.
7. O. befreite.
8. W. durch Sehen und Hören.
9. O. befreien.
10. O. Würden, o. Gewalten.
11. W. wo.
12. A.I. unvernünftige Tiere, geboren als Naturwesen zum.
13. O. in ihrer eigenen Verdorbenheit.
14. A.I. indem sie um den Lohn der Ungerechtigkeit gebracht werden.
15. W. voll von einer Ehebrecherin.
16. O. Gier.
17. O. kaum; a. I. wirklich
18. A.I. entfliehen.
19. Vgl. Sprüche 26,11.